

Erklärung über die durchgeführte betriebliche Aufgabe¹ und zur Nutzung von KI in Ausbildungsprüfungen
(Diese Erklärung ist als Deckblatt gemeinsam mit der betrieblichen Aufgabe einzureichen)

Prüfling (vollständige Anschrift und Telefonnummer)	Ausbildungsbetrieb (vollständige Anschrift)
Vorname, Name	Firma
Straße, Hausnr.	Straße, Hausnr.
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Tel.Nr.:	Tel.Nr.:

Hinweis vorab: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Ausbildungsberuf

Bezeichnung der betrieblichen Aufgabe

Erklärung des Prüflings

Hiermit versichere ich, dass ich die betriebliche Aufgabe unter der Betreuung von

Verantwortlicher im Unternehmen

eigenständig durchgeführt und die Unterlagen eigenständig zusammengestellt habe. Zudem erkläre ich, dass:

1. Dokumente und Textpassagen, die ich nicht eigenständig erstellt habe, von mir gekennzeichnet sind.
2. ich die Hinweise zur Nutzung von KI (Künstlicher Intelligenz) in Prüfungen auf der Internetseite der IHK zu Kiel gelesen und bei der Erstellung der betrieblichen Aufgabe beachtet habe.
3. mir bekannt ist, dass das Weglassen von Quellenangaben oder die fehlende Kennzeichnung übernommener KI-Inhalte dazu führen kann, dass die betriebliche Aufgabe mit der Note „ungenügend“ (6) bewertet wird.
4. ich mich aktiv über die Möglichkeiten und Grenzen der von mir aufgeführten KI-Systeme informiert habe, sofern ich KI zur Erstellung der betrieblichen Aufgabe verwendet habe.
5. mir bewusst ist, dass die Verwendung von Texten oder anderen Inhalten und Produkten, die durch KI-basierte Tools generiert wurden, keine Garantie für deren Qualität darstellt.
6. ich die vorliegende Arbeit in allen Teilen eigenständig angefertigt und keine anderen als die in der Arbeit angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.
7. die Arbeit in gleicher oder ähnlicher Form in noch keiner anderen Prüfung vorgelegt wurde.
8. ich die Übernahme jeglicher von mir verwendeter maschinell generierter Passagen vollumfänglich selbst verantworte.
9. sämtliche wörtlichen oder sinngemäßen Übernahmen und Zitate kenntlich gemacht und nachgewiesen sind.
10. bei der Nutzung von KI-basierten Tools offengelegt und dargestellt ist, mit welcher Herangehensweise und aus welchen Überlegungen heraus die KI-generierten Inhalte für die Arbeit weiterentwickelt wurden und alle von den genannten KI-Systemen übernommenen Passagen entsprechend gekennzeichnet sind.
11. ich die Verantwortung für eventuell durch die KI generierte sachlich falsche Angaben, verzerrte Darstellungen, fehlerhafte Quellenangaben, Verstöße gegen Datenschutz-, Urheber- oder Persönlichkeitsrechte sowie die Verletzung geistigen Eigentums anderer trage.
12. ich überprüft habe, dass etwaige von der KI wortgleich übernommene Fremdtex te als solche mit der ursprünglichen Quellenangabe gekennzeichnet sind und ich versichere, dass in der vorliegenden Arbeit mein gestalterischer Einfluss überwiegt.
13. ich die inhaltliche Richtigkeit der durch die genannten KI-Systeme generierten und von mir übernommenen Inhalte überprüft habe und mir bewusst ist, als Autor dieser Arbeit die Verantwortung für alle darin enthaltenen Angaben und Aussagen zu tragen.

¹ Zur Vereinfachung wird einheitlich der Begriff „betriebliche Aufgabe“ (z. B. Projektarbeiten, bewertungspflichtige Projektdokumentationen etc.) verwendet. Die unterschiedlichen Bezeichnungen entstehen durch die verschiedenen Berufe, die eine betriebliche Aufgabe im Rahmen ihrer Prüfung online einstellen.

Für die Erstellung der Arbeit habe ich die folgenden KI-basierten Systeme verwendet:

☐ Ich habe keine KI bei der Erstellung der betrieblichen Aufgabe genutzt.

☐ ChatGPT ☐ ChatAI ☐ Perplexity

☐ Mindverse ☐ DeepL

☐ Sonstige KI (bitte angeben): _____

Hinweis nur für Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung:

Sollte im Projekt, z. B. bei der Quellcodeerstellung, KI Verwendung finden, ist dies klar im Quellcode oder in der Dokumentation zu kennzeichnen. Es muss in jedem Bereich noch ein eigener Anteil (> 50 %) erkennbar sein. Es wird nur der eigene Anteil bewertet. Wenn er zu gering ist, kann es zu einem Punktabzug bis zu „null“ Punkten führen. Sollte ohne Kenntlichmachung KI verwendet worden sein, liegt eine Täuschungshandlung vor, die mit bis zu „null“ Punkten bewertet werden kann und dann als nicht bestanden gilt. Der Einsatz von IT-/KI-gestützten Schreibwerkzeugen für die betriebliche Aufgabe ist nicht zulässig. Es soll schließlich ihre Problemlösefähigkeit geprüft werden und nicht die der KI.

Ort, Datum

Unterschrift des Prüflings

Bestätigung des Ausbildungsbetriebes

Wir bestätigen, dass die Angaben des Prüflings richtig sind.

Ort, Datum

Unterschrift des Verantwortlichen, der die Aufgabe betreut hat

Ort, Datum

Unterschrift des Ausbilders

¹ Zur Vereinfachung wird einheitlich der Begriff „betriebliche Aufgabe“ (z. B. Projektarbeiten, bewertungspflichtige Projektdokumentationen etc.) verwendet. Die unterschiedlichen Bezeichnungen entstehen durch die verschiedenen Berufe, die eine betriebliche Aufgabe im Rahmen ihrer Prüfung online einstellen.